

Garage
Räde Wörthstr.
zum 1. 6. gefüllt
Ang. u. B. 772
an Taobl. Berl.

Landhäuser
in gutem Zustand, mit Garten,
geeignet für Beamte i. R., zu
1500, 5000, 8000, 13500 und
20000 RM. zu verkaufen.

W. Soenke
immobilien - Adelheidstr. 31

Geldverleih
Kapitalanlagen

Darlehen
nur an Beamte,
Firmenmitarbeiter,
Anwalt, etc. Räde.
Ang. 136. Räde.

Kapitalanlagen

400-500 M.
ief. gefüllt gro.
aute Sicherh. u.
10% Zinzen,
welch gleich in
Abzug gebracht
werden können.
Ang. u. B. 772
an Taobl. Berl.

Berufst. Dame
sucht sol. Zinzen
nur, ohne Zinzen
u. mit. Räde.
Ang. u. B. 774
an Taobl. Berl.

3000 M.
für Eigenheim-
bau suchen hohe
Zinzen gefüllt.
Ang. u. B. 772
an Taobl. Berl.

**Immobilien-
Bettläufer**

Bauplatz
B. Kirchbach-
und Möbelfabrik,
mit berl. Bild
auf die Stadt und das
Gebirge, günstig
zu verkaufen.
Ang. u. Frau
Stefan
Wernerstraße
a. Haus, Große
Bergstraße 5.

ca. 500-600 m²
Gart., 3000 M.
für Eigenheim-
bau, mit
großen Zinzen
gef. Ang. u. B.
774 2. Berl.

Bauplatz
B. Kirchbach-
und Möbelfabrik,
mit berl. Bild
auf die Stadt und das
Gebirge, günstig
zu verkaufen.
Ang. u. Frau
Stefan
Wernerstraße
a. Haus, Große
Bergstraße 5.

**Immobilien-
Angebot**

Rentabl. Haus

zu kaufen, gefüllt
Preisang. 1. R.
Gesamt. 1. R.
Ang. u. B. 772

**2-Familien-
haus**

abgelaufen, Eisen
modern, in nur
guter Zustand,
3x4 od. 5 Zim.
zu kaufen, gefüllt
Gesamt. 1. R.
Ang. u. B. 772

Landhaus

sucht (eigentl.
Wohnhaus) mit
großem Garten.

W. Soenke

immobilien - Adelheidstr. 31

Gelehrte

W. Soenke

immobilien - Adelheidstr. 31



DER Spitzenfilm des Jahres II. TEIL



Zweiter Film von den Olympischen Spielen Berlin 1936



GESTALTUNG: LENI RIEFENSTAHL



Nach dem beispiellosen Erfolg des ersten Films startet heute Dienstag
— mit großer Spannung erwartet — der zweite Teil:

FEST DER SCHÖNHEIT Gewaltiger - erlebnisstärker noch als der I. Teil

Mit hinreißendem Schwung ist von Leni Riefenstahl auch der zweite Teil des Olympia-Films gestaltet — die Kämpfe im Schwimmstadion, Rudern in Grünau, Segel-Regatta, eingefangen mit den modernsten Apparaten, Zeitlupe und Unterwasser-Kamera, der Zehnkampf, Fechten, Boxen, Hockey, Polo, Turnen und Fußball

Schönheit des Körpers - Schönheit der Seele! Es geht jeden an, weil es jeden bereichert!

Heute festliche Erstaufführung!

3.00 5.40 8.30 Uhr

Geschlossene Aufführungen! - Jugend hat Zutritt! - Der Vorverkauf hat bereits eingesetzt!

Reichssender Frankfurt

Mittwoch, 18. Mai 1938.
5.00 Blaumüft, 5.45 Auf ins Land, 6.00 Benediction
— Morgenprahl, Gymnastik, 6.30 Konzert, 7.00
Rudergespräch, 8.00 Zeit, Wasserstand, 8.05 Wetter,
8.10 Gymnastik.
8.30 Großer Kläng zur Werksfeier, 8.30 Gymnastikstunden,
9.40 Kleine Rennläufe für Kinder und Hunde, 10.00
Stern, 10.30 Rennläufe für Kinder und Hunde, 11.00
Wetter, 11.40 Wolf und Würfeln, 11.45 Drei Stellen,
12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter, 13.15
Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, 14.10 Tänzerische
Suiten, 15.00 Kleines Konzert, 15.30 „Haupt-
sächlich dient der Mensch zum Essen“. 16.30 Der fröhliche
Postprediger, 18.45 Allegorien, Deutschland, 19.00
Zeit, Nachrichten, Wetter- und Sommerwetterbericht
für die Landwirtschaft, 19.10 Unter Angenommen,
fliegendes Frankfurt.
25.00 Stunden der jungen Nation. Ein Frühjahrssingen
in Gemeinschaft mit Röhr, 21.30 „Wagner am
Fluss“ Hörfest von Walther Röhr, 22.00 Zeit,
Nachrichten, 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport, 22.30
Unterhaltung und Tanz, 24.00 Konzert.

Auto-Verleih

Loyal. Neue Wagen.
Bahnhostraße 27. Telefon 22988

Dr. Drula Bleichwachs
Drogerie und Haushaltsgeschäfte
mit Apothekenartikeln
rechts besiegelt!

Für Mz. 2.10, aber nur in Apotheken!

best. Schützenhof, Adler, Löwen,

Viktoria, Hirsch, Orienien, Taunus,

Bismarck- und Engel-Apotheke

in Wiesb.-Biebrich: Rosen-Apotheke

Sport und Spiel.

Die Handballer zweimal Holland überlegen.

Die Männer: 22:2 (10:1).

Zwei Handballkämpfe bestritt Deutschland am Sonntag gegen Holland. Da eine Elf der Männer und der Frauen stellten beide Nationen im Aachen-Waldstadion ihr Bestes. Beide Spiele endeten mit eindeutigen deutschen Siegen.

Das Ergebnis vom 20. des unter Männer gegen Holland erzielten nicht für den. Die deutsche Elf reihte sich dem Gegner in jeder Beziehung überlegen. Das größte Plus aber hatten die Deutschen in der Zusammenarbeit der ganzen Mannschaft, die müsste gütig genannt werden müssen, während die Holländer ihr Glück in Einzelleistungen lachten. Angriff aus Angst vor das holländische Tor. Vergebens mühte sich die gegnerische Verteidigung ab. Krieghoff (9), Daus (6), Braeckmann und Frechenhövel (je 3) sowie Schiffer teilten sich in die deutschen Torelfteile. Völkert wurde nur je einmal von Mittelstürmer Bergendout und Rechtsaußen Venter überwunden.

Die Frauen: 6:0 (2:0).

Auch bei unseren Frauen war das Zusammenspiel ganz hervorragend. Mit 6:0 (2:0) Toren fiel der Sieg klar genug aus. Sofort nach Anfang gingen die Deutschen durch die Düsseldorfer Smitte in Führung und der Waldstadion erzielte wenig später ein. Nach Seitenwechsel wurde die Überlegenheit unserer Frauen wieder erzielt. Stöckel, Kühnert, Kühnert und Ammer lachten in regelmäßigen Abständen noch weitere Säle in das holländische Netz. Die Gäste fanden nicht einmal zum Gegenstoss. Ausdrücklich hieß hier war das hervorragende Können der deutschen Torschützen Gatermann, die sich als beste Spielerin auf dem Platz erwies.

Spannende deutsche Meisterschaft.

Gruppe 1:		
MSV. Leipzig	—	Oberalster Hamburg
Fiat Stettin	—	BLV. Königsberg
11:9		
Gruppe 2:		
MSV. Berlin	—	Carolinia — Polizei-SV. Berlin
MSV. Weinhensel	—	To. 47 Weimar
11:8		
Gruppe 3:		
Hindenburg Minden	—	BLV. 98 Aachen
VfL Gütersloh	—	Pol. SV. Hannover
8:6		
Gruppe 4:		
BLV. Hakoah	—	SV. Ursach
SV. Waldhof	—	Pol. SV. München
10:6		

Die erste Hälfte war vorwiegend der deutschen Handball-Meisterschaft zu beenden. Wer gepläutet hatte, dass man auf Grund der vorangegangenen Spiele bereits in der einen oder anderen Gruppe mit Sicherheit den Namen des Gruppenführers nennen könnte, ist vielleicht enttäuscht. Aber wertvoller ist, dass die Meisterschaftskämpfe an Spannung unbedingt gewonnen haben. Sich wir uns nur die Tabelle in Gruppe 2. Weinhensel, Berlin und Carolinia liegen voneinander. Ein gewöhnlicher Endkampf ist zu erwarten. Aber auch in den übrigen Gruppen ist der Kampf noch nicht entschieden.

Spitzmeister mit in Sicht.

Das erste Amt auf den Endkampf in Gruppe 4 besteht zweifellos der badische Meister, SV. Waldhof, der vor Baden-Baden hervorragende Verteidiger, Pol. SV. München, 10:5 (6:2) klar begann und damit die Hoffnungen der Bayern unzweifelhaft machte. Dass das gleiche Ende erzielte — 10:6 (4:2) — erzielte der Südmittelmeister, BLV. Hakoah, auf eigenem Gelände gegen den SV. Ursach, Waldhof und Hakoah sieben damit zwar punktgleich, aber die größere Erfahrung der Mannheimer durfte sich doch noch klar durchsetzen. — Die Tabelle:

1. SV. Waldhof	3	4:2	31:24
2. BLV. Hakoah	3	4:2	21:29
3. VfL Gütersloh	3	2:4	19:21
4. SV. Ursach	3	2:4	15:29

Ferner führten in Gruppe 1: MSV. Leipzig (6:0 P.), Gruppe 3: Hindenburg Minden (6:0 P.).

SBW. bezwang mainische Gauliga.

Freundschaftsspiele:

SB. Wiesbaden	—	BLV. Schwabenheim	10:5 (4:2)
To. Bremenheim	—	SV. Freiburg	15:6
BLV. Erbach	—	BLV. Wiesbaden	5:8 (1:5)
MSV. Frankfurt	—	To. 47 Bielefeld	10:14
SV. Waldhof	—	To. Kassel	10:12 (8:8)

Spitzvereins Verlust, bei den Aufstiegsspielen nützlich auch mit einigen Erfolgen auszuladen, scheint, noch dem glatten Sieg über den vorjährigen Gaulmeister zu urteilen, gelungen zu sein. Aber das gewiss erfreuliche 10:5, womit den Füßen vom Main die im Herbst dort erzielte Niederlage heimgesetzt wurde, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass keine abgerundete, vollkommen deftigende Leistung jenseits kam. Wir warnen daher vor allen gewagten Experimenten in der nun beginnenden Endrunde und wünschen Mondel, Böhrmann, Chr. Krämer und vielleicht auch schon wieder Roth, die gestern fehlten, in den letzten entscheidenden Gefechten dabei zu leben. Die Schwabenheimer, zur Zeit mit vier weiteren Vereinen noch in dem Kampf gegen den Abstieg verwickelt, denunzten den pünktlich Sonntag ebenfalls zu einer Überprüfung ihrer Mannschaft, Verteidiger und Läufer gehörten dem Stamm an. Tor und Angriff waren mit Nachwuchsspielern besetzt, die wie uns der Vereinsfürst verlässliche, deftig lebendig, die "Alten". Dieser Jugendsturm hat auch erst fürstlich seine Schönheit bemisst, indem er zu dem 12:8-Sieg des BLV. Schwabenheim über die Auswahlelf der SA-Brigade Hessen weitaus beitrug.

Gegen Sportvereins Hintermannschaft mussten sich die jungen Schwabenheimer, lämmige, bewegliche Burgen, die flott und verhandlungssollig zusammenarbeiten, mit fünf Toren begegnen; die ersten drei, schon der Rechtsaußen Baum, ein Linkshänder, den die Schwabenheimer für ihren gefährlichsten Mann hielten und von dem sie noch mehr erwarteten; die letzten zwei brachte der Linksaufwärts Schlegel an. Den Angriffen sollte in ganz jüngster Weise Hauer folgen; nach links unterdrückten ihn Kolf und Bader, rechts half ihm Herzer II, und obwohl dazu Mondel sich bemühte, möglichst schon im Vorfeld aufzuräumen, blieb doch noch ausreichende und keineswegs nur leichte Arbeit für den Schlussmann Bödel, der sich diesmal aber auch von seiner besten Seite zeigte. Das Wiesbadener Abwehrkampf siegte die Erfahrung des Alters über den Eifer der Jugend.

So ließend wie im Schwabenheimer Angriff, den aufs fallenden Weise abwechselnd die beiden Verteidiger Böhrmann und Schmidt in langen Alleingängen bedienten, lief der Ball in der einheimischen Jünkerze zunächst nicht. Aber allmählich

längte man sich auch hier zu zusammenhängenden Vorfäßen. Sie glühten aber häufig an den rechten Flügel, wo Herzer und Krämer sich gut ergänzten; auf den sehr treiflicher gemordeten Rechtsaußen entfaltete die Hälfte aller Erfolge, darunter die entscheidenden, die den gegen die Mitte der zweiten Halbzeit bei 6:4 eimal den Wiesbadener Sieg mit 8:4 wieder sicherten; der sich mehr auf Ausbau stützende Halbzeitrechte kam einmal zum Juge. Kern sorgte als Mittelstürmer nicht immer für die richtige Verbindung nach der andern Seite; er hielt statt zurück — bei dem Alter in diesem Staub und bei dieser Höhe verständlich — doch meistens zu hoch und drohte daher nur einen Strafwurf an. Monch hatte den Angriff schwungvoller vorgetragen. Der junge Wünz, der gerade von Karlsruhe aus einem Nachwuchslaufgang unter Reichsdeutsche Rundfunk zurückgekommen ist, zeigte als Halbdreher, dass er das Zeug dazu hat, einen feinen Platz in der ersten Mannschaft zu erobern. Er ließ stellbewusst in Stellung, aber seine Rebeute gingen zu wenig auf seine Absichten ein, obwohl er bald erkennt ließ, dass er auch zu schlagen versteht. Aus Vorlagen der Außenfüßer erzielte er zwei schöne Treffer. Deep war als Linksaufwärts zu unflott in seinen Abläufen und nicht entschlossen genug zum Torhüter; als er einmal nach rechtsaus hinübergelaufen war, trug er mit einem Linksschlag zur Erhöhung der Ausbeute bei.

Aus dem 1:0 für Wiesbaden hatten die Schwabenheimer nach einer knappen Viertelstunde 2:1 zu ihren Gunsten gemacht; über 22 ging es mit 4:2 in die Pause. 6:2, 6:4, 10:4, 10:5 deutete die Endspielzüge des zweiten Teiles an.

Die Sportfreunde konnten insofern dienstlicher Verhinderung des größten Teiles ihrer Juventen für die beiden Spiele gegen den To. Bielefeld nur 14 Männer auf die Beine bringen. Obwohl damit von vornherein keine Hoff-

nung bestand, die erlittenen Niederlagen auszugleichen, lamen die Wiesbadener ihrer Verpflichtung lobenswerterweise doch voll nach. Im Gefecht der 2. Mannschaften behaupteten sie sich sogar siegreich mit 10:8. Da sie zum Hauptkampf jedoch nur drei triftige Kräfte in ihre Elf einsetzen konnten — ein Umstand, der bei der Höhe besonders erstaunend wirkte — stand fest, dass sie in diesem Gang eine empfindliche Schlappe hinnehmen mussten. Bei der Paarung sah es denn mit 0:9 auch recht trostlos aus. Aber nach dem Wechsel, als Kröte der Jugendsturm abgedreht hatte, wurde es besser. Mit 8:8 bewiesen die Sportfreunde in dieser Halbzeit den Zweiten der Mainzer Kreisstaffel, dass sie auch unter schwierigsten Verhältnissen den Mut nicht lassen lasen und zu kämpfen verstehten.

In einem schönen, flott durchgeführten Spiel behielt die Post in Erdenheim die Oberhand, als angenommen worden war. Im Sturm blieben viele Möglichkeiten unausgenutzt, sonst hätte das Ergebnis leicht noch höher ausfallen können. Gegen die Erfahrungen einer Mannschaft der Bezirksklasse kommen die Erdenheimer doch noch nicht ganz an. Sie lagen bald 6:3 im Hintertreffen. Mit 1:0 wurden die Seiten gewechselt. Über 23, 37, 4:8 blieb im zweiten Teil der Abstand gewahrt, bis dann im letzten Abschnitt die Einheimischen noch ein Tor aufholten. Für die Post waren vom rechten Flügel der Kröte und Stroh 11 und von halbseits Dauer am erfolgreichsten.

Der SV. Waldhof trug, der insbesondere in der Hintermannschaft mit Erfolg antreten musste, da seine Soldaten an dem 80:7-Fest teilnahmen, unterlag nach ausgeglichinem Gefecht knapp gegen Tura Kassel. Die Waldtrüger waren zuerst 2:0 in Führung gegangen, verloren diese dann mit 2:3 an den Gegner, holten aber im weiteren Verlauf die Postlagen der Kasseler. Bis 10:10 immer wieder auf — es ginge bei diesem Stande verletzt ausscheiden müsste — er hatte bis dahin von Waldtrüger bereits 6 Treffer erzielt und je einmal waren der Mittelstürmer Schäfer und der Halbdreher Seibel erfolgreich —, nutzten die Gäste die Schwäche des Wiesbadener Dauers am erfolgreichsten.

Wiesbaden A — Offenbach A lautet die Paarung zum nächsten Gang des Gaul-Städte-Turniers am 22. Mai fest. Zur Vorbereitung der Wiesbadener Mannschaft findet am Mittwoch ein Übungsspiel unserer beiden Stadtmannschaften statt, zu dem auch der Alsdorfer Dreis herangezogen wird.

Unter Leitung von Gaufrauwartin Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf. Beim 100-Meter-Lauf in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeichnungskämpfe der Turnertüren des Gauwes Südwest im Schuhkampf und Leichtathletik der Oberste statt. Da von den 30 Teilnehmerinnen nur 6 zum Deutschen Turnfest qualifiziert werden, gab es in allen Disziplinen 12 Rennen, 2 Schwedelalte, 1 Werderläufe, 1 Reulandlauf, 1 Reulandlauf, 1 Kugelwurf und 1 Ringwurf.

Unter Leitung von Frau M. Schöfalter fanden am Sonntag in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des TSV. 1861 Ludwigshafen die Auszeich

